

## PRESSEMITTEILUNG

### Gemarkungsgang am 29.04.2017

Der Gemeindevorstand Mainhausen lädt gemeinsam mit dem Geschichts- und Heimatverein zu einem Gemarkungsgang ein.

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Zusammenschlusses der früher selbstständigen Gemeinden Zellhausen und Mainflingen soll die – jetzt nur noch auf dem Papier bestehende – **Grenze zwischen den beiden Ortsteilen** abgegangen werden.

**Treffpunkt ist um 09:30 Uhr der Parkplatz des Sportvereins Zellhausen an der Kreisstraße 185.**

Von dort aus werden die Teilnehmer mit Kleinbussen der Mainhäuser Feuerwehr in den Wald zum Startpunkt gebracht.

Folgende Route und Besichtigungspunkte sind geplant:

- **Startpunkt** ist der Bereich südlich der Tongrube Mainflingen, in dem die Grenzen der Gemarkungen Mainflingen, Zellhausen und Stockstadt aufeinandertreffen. Hier wird ein Vertreter der **Stockstädter Hübnerverwaltung**, ein genossenschaftlicher Verband zur Nutzung des dortigen Waldes, kurz über die Geschichte dieser Genossenschaft referieren.
- Weiter geht es dann **entlang der Grenze** zwischen Mainflingen und Zellhausen. Kurz vor der Autobahn A 45 ist die Tonhalle auf dem Gelände der Basalt AG zu sehen. Hier wird Jörg Nachtigall (Umweltamt) kurz zum Stand der bergrechtlichen Verfahren zur Rekultivierung der Tongrube sowie des angrenzenden ehemaligen HIM-Geländes informieren.
- Im weiteren Verlauf des Grenzganges wird Hans Albert Kaspar (Hessen-Forst) über die in den Wegeparzellen verlegten **Leitungen sowie verschiedene waldökologische Besonderheiten** berichten.
- Noch vor Erreichen der Sudetensiedlung sind im Wald Reste einer alten **Flakstellung** zu sehen. Hier wird Dr. Ludwig Stenger (Geschichts- und Heimatverein) Informationen zur Entstehung und Nutzung geben.
- Im weiteren Verlauf tangiert die Route die geplante **Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes Ostring**. Hier wird Alexander Albrecht (Bauamt) über den Verfahrensstand informieren.
- An der südwestlichen Ecke der Sendefunkstelle Mainflingen wird der **physikalische Mittelpunkt Mainhausens** erreicht. Hier erklärt Dr. Ludwig Stenger auch den Unterschied zum geographischen Mittelpunkt.

- Im Bereich der heutigen Sudetensiedlung befand sich früher die **alte Kommandantur**, von der aus der dortige Militärflughafen befehligt wurde.
- Letzter Punkt des Grenzganges ist der **Dreimärker**, an dem die Grenzen der Gemarkungen Zellhausen, Mainflingen und Klein-Welzheim zusammenstoßen. Auch hier wird Dr. Ludwig Stenger über Wissenswertes zur Geschichte dieses Grenzsteines berichten.

Für Informationen während des Gemarkungsganges stehen Herr Dr. Stenger (Geschichts- und Heimatverein Mainhausen), Herr Kaspar (Revierleiter Gemeindewald), Herr Albrecht (Bauamt Mainhausen) und Herr Nachtigall (Umweltamt Mainhausen) zur Verfügung.

Der Abschluss ist im Vereinsheim des Sportvereins Zellhausen vorgesehen. Hier können sich die Teilnehmer bei einem kleinen Imbiss und Getränken stärken.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.